

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:451250-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Pfaffenhofen: Dienstleistungen von Ingenieurbüros
2020/S 187-451250**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Ilmtalklinik GmbH

Postanschrift: Krankenhausstraße 70

Ort: Pfaffenhofen

NUTS-Code: DE21J Pfaffenhofen a. d. Ilm

Postleitzahl: 85276

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Geschäftsführer Ingo Goldammer

E-Mail: pf.sekretariat@klinikallianz.com

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.ilmtalkliniken.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1058e9>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: gemeinnützige GmbH

I.5) Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung und Erweiterung Krankenhaus Mainburg – Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 (ohne medizin- und labortechnische Anlagen) und 8 gemäß §§ 53 ff. HOAI

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Sanierung und Erweiterung Krankenhaus Mainburg.

Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen (stufenweise) zu beauftragen:
Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 (ohne medizin- und labortechnische Anlagen) und 8,
Leistungsphasen 2-9 gemäß §§ 53 ff. HOAI für den 1. Bauabschnitt.

Als optionale Auftragserweiterungen sind die weiteren Bauabschnitte (vorauss. BA 2-4) möglich.
Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung mit weiteren Beauftragungsstufen, Leistungsphasen oder
Bauabschnitten besteht nicht.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 2 986 346.54 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE226 Kelheim

Hauptort der Ausführung:

Laurentiusweg 1

84048 Mainburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Ilmtalklinik GmbH beabsichtigt am Standort in Mainburg eine Erweiterung des Funktionsbereiches und
die Sanierung des Pflegebereichs. Das Krankenhaus Mainburg wurde in 2 Bauabschnitten neu errichtet. Der

Bauabschnitt I (westlicher Teil mit Funktionsbereiche, Haupteingang und südlicher Pflegebereich) wurde von 1988 bis 1991 neu errichtet. Der Bauabschnitt II (östlicher Teil mit Pflegebereiche und Verwaltung/Service im Erdgeschoss) wurde von 1994 bis 1998 ebenfalls neu errichtet.

Hinsichtlich der Gesamtkosten (KG 200-700) wird aktuell von ca. 56,1 Mio. EUR brutto ausgegangen. Die gesamte BGF beträgt 11 892 m².

Im Rahmen der Zielplanung wurde die Maßnahme in folgende 4 Bauabschnitte unterteilt:

— Bauabschnitt 1: Neubau/Erweiterung Funktionstrakt (OP Bereich und Notaufnahme), KG 200-700: ca. 13,1 Mio EUR brutto, BGF: 1 942 m²;

— Bauabschnitt 2: Sanierung Funktionstrakt, KG 200-700: ca. 12,8 Mio EUR brutto, BGF: 2 905 m²;

— Bauabschnitt 3: Neubau Ergänzungsbau Pflege, KG 200-700: ca. 3,9 Mio EUR brutto, BGF: 987 m²;

— Bauabschnitt 4: Sanierung Pflegebereich, KG 200-700: ca. 26,3 Mio EUR brutto, BGF: 6 058 m².

Projektmeilensteine:

— Antrag auf Vorwegfestlegung Dezember 2020;

— Baubeginn 2023;

— Gesamtfertigstellung 2027.

Bauzeiten:

— Gesamt: 54 Monate;

— Bauabschnitt 1: 2023- Mitte 2024 (18 Monate);

— Bauabschnitt 2: Mitte 2024 – Mitte/Ende 2025 (15 Monate);

— Bauabschnitt 3: Mitte/Ende 2025 – Mitte 2026 (9 Monate);

— Bauabschnitt 4: Mitte 2026 – Mitte 2027 (12 Monate).

Für die Maßnahme sind die Leistungen der Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1 (= Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (= Wärmeversorgungsanlagen), 3 (= Lufttechnische Anlagen), 7 (= nutzungsspezifische Anlagen ohne medizin- und labortechnische Anlagen) und 8 (= Gebäudeautomation) gemäß §§ 53 ff. HOAI zu vergeben.

Die Leistungen werden bauabschnitts- und stufenweise beauftragt.

Zunächst wird in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphase 2 (Vorplanung) gemäß § 55 HOAI für den 1. Bauabschnitt beauftragt. In den darauf folgenden Beauftragungsstufen werden die Leistungsphasen 3-9 (stufenweise) für den Bauabschnitt 1 abgerufen. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Leistungsphasen besteht nicht.

Als optionale Auftragserweiterung sind die weiteren Bauabschnitte (voraussichtlich BA 2-4) möglich. Hierfür wären jeweils die Leistungsphasen 1-9 (ebenfalls stufenweise abzurufen) gemäß § 55 HOAI zu erbringen.

Alle in den Vertragsunterlagen (HAVKOM-Muster) dargestellten Bezugnahmen auf DIN 276-1:2008-12 im Zusammenhang mit den definierten Leistungspflichten ist als Bezugnahme auf die aktuell gültige DIN 276:2018-12 zu lesen. Auch für die Ermittlung der anrechenbaren Kosten ist – abweichend von § 4 Abs. 1 HOAI – DIN 276:2018-12 anzuwenden. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beauftragung jeweils die Vorschriften und Normen in der jeweils aktuellen Fassung gelten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Projektleiter(in) / Gewichtung: 7,5

Qualitätskriterium - Name: Stellvertretende(r) Projektleiter(in) / Gewichtung: 7,5

Qualitätskriterium - Name: Projektbearbeiter / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: kurzfristige Verfügbarkeit vor Ort / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Maßnahmen zu Ablauforganisation – Qualitätssicherung – Kostensicherung- und Optimierung – Terminsicherung / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: gestalterische und funktionale Umsetzung / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Nachhaltigkeit / Gewichtung: 5
Qualitätskriterium - Name: Projektanalyse / Gewichtung: 15
Qualitätskriterium - Name: Gesamteindruck des Konzepts / Gewichtung: 5
Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 25

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Beauftragungsstufe 2: Leistungsphase 3 + 4 gemäß § 55 HOAI für den Bauabschnitt 1;
- Beauftragungsstufe 3: Leistungsphase 5-7 gemäß § 55 HOAI für den Bauabschnitt 1;
- Beauftragungsstufe 4: Leistungsphase 8 + 9 gemäß § 55 HOAI für den Bauabschnitt 1;
- Beauftragungsstufe 5 bis x [die Anzahl der Beauftragungsstufen ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend festzulegen. Diese hängt von noch nicht bekannten Parallelitäten der Leistungserbringung und somit der Leistungsabrufe ab]: Leistungsphasen 1-9 gemäß § 55 HOAI (in analogen Beauftragungsstufen stufenweise abzurufen) für die weiteren Bauabschnitte (bauabschnittsweise abzurufen);
- ggf. besondere Leistungen gem. Anlage 15 HOAI.

Die Beauftragung weiterer Beauftragungsstufen, Leistungsphasen, Bauabschnitte und/oder besonderer Leistungen besteht als Option ohne Anspruch darauf.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2020/S 083-196326](#)

IV.2.8) Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9) Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung und Erweiterung Krankenhaus Mainburg – Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3, 7 (ohne medizin- und labortechnische Anlagen) und 8 gemäß §§ 53 ff. HOAI

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) Auftragsvergabe

V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses:

28/08/2020

V.2.2) Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Glasmann Ingenieure GmbH
Postanschrift: Derbystraße 14
Ort: Pfaffenhofen
NUTS-Code: DE21J Pfaffenhofen a. d. Ilm
Postleitzahl: 85276
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 2 986 346.54 EUR

V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Ort: München
Postleitzahl: 80538
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internet-Adresse: <https://regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer>

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Ilmtalklinik GmbH
Postanschrift: Krankenhausstraße 70
Ort: Pfaffenhofen an der Ilm
Postleitzahl: 85276
Land: Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
21/09/2020